



TOTENTANZ -

Manuel, Niklaus (genannt Deutsch).

Niklaus Manuels Todtentanz gemalt zu Bern um 1515-1520 lithographiert nach den getreuen Copien des berühmten Kunstmalers Wilhelm Stettler/ La danse des morts peinte à Berne dans les années 1515 à 1520. Mit getöntem Portrait des Verfassers, lithographiertem Titel und 24 ankol. lithographierten Tafeln von J. Bergmann nach W. Stettler.

Ohne Ort und Dr. [Bern, Haller, wohl vor 1832]. Folio. [2] Bll., Tafeln. Lose in rest. Halbleinen-Mappe mit Deckelillustration und Schliessen (Rücken erneuert, VDeckel etwas beschabt, Ecken leicht bestossen, gebräunt, angestaubt und leicht fleckig).

Vgl. Oppermann 1144

Koller Auktionen - Lot 108

A202 Bücher & Autographen - Mittwoch 21 September 2022, 14.00 Uhr

(gibt für die Entstehung 1832 oder 1838 an) - Graesse IV, 373 (Ausg. Bern, R. Haag, 1823; kennt Ausgaben mit deutschem Titel) - Brunet III, 1380 und Lonchamp 1912 (beide Ausg. Bern, R. Haag, 1838) - Reichelt-Schultz Jacobi 112. - Hallersche Ausgabe, hier ohne den Druckvermerk auf Umschlag und Titel sowie ohne die 2 lithographierten Blatt "Verse". - Vorliegend ein alt-ankoloriertes Exemplar mit zahlreichen alten handschriftlichen Marginalien (Kolorierungsanweisungen) und teils kleinen Bleistiftzeichnungen. Kolorierte Exemplare sind von grösster Seltenheit. - Die Lithographien Wilhelm Stettlers gehen auf eine Aquarellkopie von Albrecht Kauw zurück, die dieser 1649 anfertigte und die sich jetzt im Berner Historischen Museum befindet. Die originalen Totentanzfresken wurden schon 1660 zerstört. "Die Totentanzfresken, deren Entstehung noch in die vorholbeinische Epoche, in das zweite Jahrzehnt des 16. Jhdts. fällt, gehören zum Lebendigsten und Derbsten, was je in dieser Art geschaffen worden ist" (G. Buchheit, Der Totentanz, Berlin 1926). Die Mappe mit einer hübschen lithographierten Totentanzdarstellung auf dem Vorderdeckel und dem Motto von Fr. Schiller "Auch die Todten sollen leben!". - Durchgehend etwas stockfleckig, leicht gebräunt. Vereinzelte Blatt mit kleinen Randeinrissen oder Eckfalz.

CHF 500 / 800

€ 520 / 820

